VR-05-142 Zukunft sichern – ökologisch, gerecht, wettbewerbsfähig

Antragsteller*in: Vincent Lohmann (KV Krefeld)

Änderungsantrag zu VR-05

Von Zeile 141 bis 142 einfügen:
Generationengerechtigkeit und ermöglicht dringend notwendige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und sozialen Ausgleich. Außerdem fordern wir die Einführung eines bedarfsgerechten Grunderbes, damit auch die, die keine reichen Eltern haben, einen fairen Startchancen erhalten.

Begründung

Ein bedarfsgerechtes Grunderbe stärkt die Chancengerechtigkeit und sorgt dafür, dass Herkunft nicht über Lebenswege entscheidet. Während Vermögen in Deutschland sehr ungleich verteilt ist, vererbt ein großer Teil der Bevölkerung kaum oder gar nichts. Wer keine wohlhabenden Eltern hat, startet mit deutlich schlechteren Bedingungen. Ein Grunderbe gleicht diese strukturelle Ungerechtigkeit aus und schafft reale Freiheit, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten – unabhängig vom Geldbeutel der Familie.

weitere Antragsteller*innen

Jörg Koblenzer (KV Siegen-Wittgenstein); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Björn Memmeler (KV Krefeld); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Mel Dunin-Majewski (KV Duisburg); Anıl Finn Atıf Sevim (KV Passau-Stadt); Moritz Hüttner (KV Leverkusen); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Simon Leiber (KV Freising); Chantal Gollan (KV Recklinghausen); Marika Esch (LV Grüne Jugend NRW); Mukti Urban (KV Krefeld); Marta Tas (KV Bochum); Christian Schmitz (KV Köln); Matti Stockmann (KV Nürnberg-Stadt); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Antonia Kind (KV Ulm); Karsten Ludwig (KV Krefeld); Raik Scharsig (KV Krefeld); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.